

LÄUFERWEISUNG

Der WAT – Sparte Orientierungslauf begrüßt Euch alle recht herzlich zur heurigen Österreichischen Staatsmeisterschaft im Sprint – Orientierungslauf 2008 sowie zum 5. Austria Cup Lauf 2008. Um eine reibungslose Veranstaltung zu ermöglichen, ersuchen wir Euch um die Beachtung folgender Hinweise:

Verantwortliche:

Wettkampfleiter:	Meinrad Huemer
Bahnleger:	Thomas Huemer
Technischer Delegierter:	Fritz Fruhwirth
Juryvorsitzender:	Erich Simkovics
Kartenzeichner:	Thomas Huemer, Hartmut Lemmel, Meinrad Huemer, Klaus Radil
Hochzeichnung in OCAD:	Walter Srb
Kartenkontrollor:	Wolfgang Pietsch
Ausgabe der Wettkampfunterlagen:	Maria Riedl
Start:	Klaus Radil
Ziel:	Josef Kainzbauer
EDV / SI-System:	Stephan Puchegger
Wettkampfbüro:	Herta Pamlichka
Kinderfährchenstrecke:	Irene Huemer-Friedl
Fernsehübertragung:	Reinhard Siegert
Sprecher:	Florian Schwaiger
VIP-Betreuung; Presse:	Günther Kochmann; Michael Riedl

Laufgebiet:

Das Laufgebiet ist das gesamte Gelände des Otto Wagner Spitals, wobei mehr als 50% auf Asphalt gelaufen wird; von der Verwendung von Dubb-Spikes wird daher abgeraten.

Das Otto Wagner Spital liegt am Südabhang des „Limoniberges“. Das Gelände ist parkähnlich, von vielen Strassen und Wegen durchzogen und sehr detailreich mit vielen Parallelsituationen.

Karte:

Die Karte ist nach den Darstellungsvorschriften einer herkömmlichen OL-Karte (International Specification for Orienteering Maps) im Maßstab 1:5.000 mit 2m Äquidistanz gezeichnet. Um aber die Karte für alle TeilnehmerInnen leichter lesbar zu machen, wurden Zäune und Mauern deutlicher (mit einer stärkeren Strichbreite) dargestellt (überwindbare Mauern mit einem dicken schwarzen Strich, unüberwindbare Mauern mit einem dicken schwarzen Strich mit Doppelpunkten). Betonierte, asphaltierte oder mit Platten belegte Wege und Flächen sind mit dem Symbol für Nebenstrasse gezeichnet und braun hinterlegt. Geschotterte Wege und Flächen sind gepunktet und hellgelb hinterlegt. Hydranten sind mit einem blauen Ringerl und Denkmäler, fix verankerte Spielgeräte und

ORIENTIERUNGSLAUF & KUNST & ARCHITEKTUR & ORIENTIERUNGSLAUF

Fußballtore, einzelstehende größere Gedenk- und Hinweistafeln, Skulpturen, Streusandbehälter und größere Einstiegsschächte mit einem schwarzen Kreuz dargestellt. Metallstiegen aber auch einzelne Betonstufen im Gelände sind mit dem Symbol für Stiegen dargestellt. Einzelbäume sind mit dunkelgrünen Ringeln, Bäume in Obstkulturen lagerichtig mit grünen Punkten eingezeichnet.

Verkehrszeichen, Beleuchtungskörper, einzelne Zaunsteher und kleine Einstiegsschächte wurden zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit nicht aufgenommen. Bewegliche Bank-, Tisch- und sonstige Objekte (Mistkübeln, etc.) wurden nicht dargestellt.

Die Karte ist nicht wasser- und reißfest und in Folie.

Postenbeschreibung:

Die Postenbeschreibung (in Symbolen bzw. Schriftform) ist auf der Karte aufgedruckt und wird noch zusätzlich mit den Laufunterlagen mit ausgegeben. Ausgenommen davon sind die Staatsmeisterschaftskategorien H/D 21- Elite, wo sie am Start aufliegt.

Nur für die Kategorien H/D-10, Neulinge, Offen Lang und Offen Kurz wird die Postenbeschreibung in Schriftform ausgegeben.

Wettkampfbereich:

Das Wettkampfbereich befindet sich im Theatergebäude des Otto Wagner Spitals. Der Zugang zum Wettkampfbereich erfolgt ausschließlich über den Haupteingang des Otto Wagner Spitals (14. Bezirk, Baumgartner Höhe 1); vom Eingangstor aus ist der Weg zum Wettkampfbereich ausgeschildert (ca. 200 Meter) und darf nicht verlassen werden.

Parkmöglichkeiten:

Parkmöglichkeiten für alle Fahrzeuge (ausgenommen Großraumbusse) befinden sich nur im öffentlichen Straßenbereich vor dem Otto Wagner Spital.

ACHTUNG:

- Da das gesamte Gelände des Otto Wagner Spitals Laufgebiet ist, ist die Einfahrt in die Anstalt für alle TeilnehmerInnen ausnahmslos verboten (ausgenommen Großraumbusse, die vom Portier eingewiesen werden). Es dürfen auch nur die markierten Wege zum Wettkampfbereich und zu den Starts begangen werden. Das Gelände darf auch nach dem Lauf nicht betreten werden. Zuwiderhandelnde werden vom Wettkampf ausgeschlossen.
- Vor, während und nach dem Wettkampf ist mit Autoverkehr im gesamten Laufgebiet zu rechnen; bitte um entsprechende Vorsicht
- In das Anstaltsgelände dürfen keine Hunde mitgenommen werden
- Das gesamte Wettkampfbereich darf keinesfalls mit Spikes-Schuhen (auch keine Dubb-Spikes!!!) sowie mit verschmutzten Laufschuhen betreten werden

ORIENTIERUNGSLAUF & KUNST & ARCHITEKTUR & ORIENTIERUNGSLAUF

- Blumenbeete und rot schraffierte Sperrgebiete dürfen nicht belaufen werden, ansonsten Disqualifikation
- Auf Grund der beengten Platzverhältnisse im Bereich des Wettkampfsentrums und wegen Schonung der Grünflächen dürfen keine Vereinszelte aufgestellt werden

WC / Duschen:

Eine ausreichende Anzahl von WC befinden sich im Wettkampfszentrum. Es sind keine Duschen vorhanden.

Auswertesystem:

Die Postenkontrolle wird mit dem Auswertesystem *SPORTident* durchgeführt. Es können bei der Ausgabe der Vereinsunterlagen *SPORTident* Chip (SI-card) für diese Veranstaltung zum Preis von EUR 2.- (Kaution EUR 25,- oder ein Ausweis) gemietet werden.

Startnummern:

Jeder/jede WettkämpferIn hat während des Laufes seine Startnummer zu tragen, die deutlich sichtbar im Brustbereich angebracht sein muß. Die Startnummern werden (ohne Sicherheitsnadeln) vereinsweise mit den Laufunterlagen ausgegeben.

Weg zum Start / Ziel:

Für alle Kategorien beträgt der Weg vom Wettkampfszentrum zum Start ca. 200m und ist mit gelben Krepppapier markiert; es erfolgt kein Kleidertransport vom Start zum Wettkampfszentrum. Möglichkeiten zum Aufwärmen bestehen am Weg zum Start oder im (abgegrenzten) Startareal.

Das Ziel befindet sich unmittelbar vor dem Wettkampfszentrum. Im Ziel müssen alle Laufkarten abgegeben werden. Das Auslesen der SI-Chips erfolgt im Wettkampfszentrum.

Erste Starts:

15.00 Uhr für alle ACL-Kategorien

15.30 Uhr für alle Rahmenbewerbe und die H/D-10

17.00 Uhr für die Staatsmeisterschaftskategorien H/D 21- Elite

ab 16.00 Uhr kann die Kinderföhnchenstrecke belaufen werden

Anweisungen für die Kategorien H/D 21- Elite:

Ab 15.00 Uhr werden alle TeilnehmerInnen in den Staatsmeisterschaftskategorien H/D 21- Elite im Bereich des Wettkampfsentrums (kleiner Theatersaal) zusammengefasst und kaserniert. Von dort erfolgt um 16.30 Uhr ein gemeinsamer Abmarsch aller TeilnehmerInnen zum Start.

Auf die Möglichkeit einer Dopingkontrolle wird ausdrücklich hingewiesen.

ORIENTIERUNGSLAUF & KUNST & ARCHITEKTUR & ORIENTIERUNGSLAUF

Zielschluss:

17.00 Uhr für alle ACL-Kategorien und die Rahmenbewerbe
19.00 Uhr für die Staatsmeisterschaftskategorien H/D 21- Elite

Siegerehrung:

Sie wird um 18.30 Uhr im Wettkampfbereich (großer Theatersaal) abgehalten. Medaillen für die Staatsmeisterschaftskategorien H/D 21- Elite und Ehrenpreise werden nur persönlich übergeben.

Kinderföhnchenstrecke:

Ab 16.00 Uhr wird eine Kinderföhnchenstrecke angeboten. Der Start befindet sich links (westlich) neben der Anstaltskirche; der Weg (ca. 550m / 30m HU) ist mit rotem Krepppapier markiert. Die Bezahlung der Startgebühr (EUR 1,-) erfolgt vor Ort.

Speisen und Getränke:

Von der Küche des Otto Wagner Spitals werden vor dem Wettkampf im Eingangsbereich des Wettkampfbereichs Getränke, Kaffee und Mehlspeisen und dann ab ca. 16 Uhr im hinteren Teil des Wettkampfbereichs warme Speisen (Gulasch, Chilli con Carne, Würstel) und Getränke angeboten.

Fernsehbildübertragungen aus dem Laufgebiet:

Um den Kampf um die Staatsmeisterschaftsmedaillen hautnah miterleben zu können, sind an bestimmten Stellen im Laufgebiet Videokameras positioniert, die ihre Bilder direkt in das Wettkampfbereich übertragen, wo sie mittels Videobeamer auf einer Großbildleinwand angezeigt werden.

Führung durch die „Otto Wagner Kirche“:

Für Kunst & Architektur & Kultur – Interessierte wird vor dem Wettkampf eine Führung durch die Anstaltskirche „Zum Hl. Leopold“ („Otto Wagner Kirche“) angeboten. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr (pünktlich) vor der Kirche. Die Führung dauert ca. 1/2 Stunde (Teilnahmegebühr: 4 EUR / Person; wird vor Ort eingehoben). Der Weg zur Kirche entspricht dem Weg zur Kinderföhnchenstrecke (ca. 550m / 30m HU; ca. 10 Minuten). Es erfolgt kein gemeinsamer Abmarsch vom Wettkampfbereich; jeder/jede ist selbst für das rechtzeitige Erscheinen am Treffpunkt verantwortlich.

Sonstiges:

- Die Veranstaltung wird nach den Regeln der gültigen Wettlaufordnung des ÖFOL durchgeführt
- Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das Otto Wagner Spital offene Psychiatrische Abteilungen hat und daher im gesamten Anstaltsbereich mit „sehr interessierten ZuseherInnen“ bzw. mit Patienten mit ungewohnten Verhaltensweisen zu rechnen ist
- Es findet keine Kinderbetreuung statt
- Bestehende Zäune (und sind sie auch noch so klein/alt/morsch) dürfen keinesfalls überklettert werden

ORIENTIERUNGSLAUF & KUNST & ARCHITEKTUR & ORIENTIERUNGSLAUF

- Jungwuchs unter 2 Meter darf nicht betreten werden
- Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und des Forstgesetzes sind einzuhalten
- Der durchführende Verein sowie sämtliche Grundstückseigentümer übernehmen keinerlei Haftung für auftretende Schäden jedweder Art, auch nicht gegenüber dritten Personen
- Jede(r) LäuferIn startet auf eigene Gefahr und ist für eine entsprechende Versicherung selbst verantwortlich

Das Team des WAT wünscht Euch einen schönen Lauf.

.....e.h.....
Thomas Huemer
(Bahnleger)

.....e.h.....
Meinrad Huemer
(Wettkampfleiter)